

Bauwirtschaft

Der Sektor „Bauwirtschaft“ umfasst neben dem Bereich Bauindustrie und Baugewerbe auch das Bau-
nebenberuf. 2013 sind insgesamt 101 Unternehmen erfasst. Jahresabschlüsse der insolventen Alpine
Bau GmbH konnten mangels Verfügbarkeit nicht berücksichtigt werden. Allerdings hat die Alpine-Insol-
venz durch die Übernahme der Aufträge und der meisten Arbeitnehmer Auswirkungen auf die Beschäfti-
gungsentwicklung der im Monitor erfassten Unternehmen.



11,3%

33,6%

56,7%

Eigenkapitalquote:

Eigenkapitalrentabilität:

AK-Note: 1

**Trotz Rückgang für Eigentü-
merInnen weiterhin interessant**

Obwohl der Bausektor 2013 die
niedrigste Eigenkapitalrentabilität
der letzten drei Jahre verzeichnen
musste, konnte mit 11,3 % den-
noch wiederum eine für die Eigen-
tümerInnen zufriedenstellende
durchschnittliche Verzinsung des
eingesetzten Eigenkapitals erreicht
werden. Von der AK gibt es dafür
auch 2013 wieder eine 1.

AK-Note: 2

Auf gutem Niveau stabil

Nach 34 % im Vorjahr konnte die
durchschnittliche Eigenkapital-
quote 2013 mit 33,6 % annähernd
stabil gehalten werden. Damit steht
dem Bausektor auch weiterhin ein
solider „Krisenvorsorge-Polster“
zur Verfügung.
Von der AK gibt es für diese Eigen-
kapitalausstattung eine 2.

Ungenutztes
Investitionspotenzial:

AK-Note: 3

**Weniger Gewinnausschüt-
tungen bei leicht verbesserter
Investitionspolitik**

2013 wurden die Investitionen – in
Relation zur Betriebsleistung
betrachtet – leicht erhöht. Gleich-
zeitig sind die Gewinnausschüt-
tungen in Prozent der Sachinvesti-
tionen weiter zurückgegangen, und
zwar um 16,2 Prozentpunkte auf
56,7 %. Im Sektorenvergleich
bedeutet dies die Silbermedaille,
von der AK gibt es für diese
Geschäftspolitik eine 3.